ADB-Artikel

Cathus: *Arnold C. (Cathuis)*, geb. 1576 zu Leeuwarden, † 1630, genoß zu Harlem seine wissenschaftliche Erziehung und studirte zu Leyden Medicin. Von dort bezog er die Universität zu Padua, wo er sich den Doctortitel erwarb. 1602 trat er zu Rom als Novize in den Jesuitenorden ein. Drei Jahre später erhielt er vom Cardinal Bellarmin die Priesterweihe. Aus Gesundheitsrücksichten sandte man ihn nach seinem Vaterlande zurück, wo er erst zu Löwen seine theologischen Studien absolvirte, und darauf als Missionär zu Leeuwarden, Sneek, Zwolle und Leyden sich aufhielt. Nachdem er eine Zeit lang zu Löwen als Schulinspector und Professor der hl. Schrift fungirt hatte, ward er im Jesuitencolleg zu Antwerpen Professor der Theologie und endlich Rector der Stiftung zu Ruremonde, wo er starb. Man rühmte ihm nach, er sei ein Feind aller diplomatischen Künste und Ränke gewesen. Eine Probe seiner theologischen Gelehrsamkeit gab er in seinem „Canticum Canticorum Salomonis, paraphrasi continua enarratum“, 1617. Weiteres findet sich bei Sweertius, Athen. Belg. und Paquot, Mémoires II. verzeichnet.

Autor
v. Slee.

Empfohlene Zitierweise
, „Cathus, Arnold“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1876), S. [Onlinefassung]; URL: http://www.deutsche-biographie.de/.html

02. Mai 2025
© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften